

Willkommen liebe Leserinnen und Leser,

die laufende Weihnachtsschau erfreut sich großer Beliebtheit. Noch bis zum 25. Januar besteht die Gelegenheit eines Besuchs.

Am vergangenen Sonntag gegen 16 Uhr konnten wir Frau Ute Lamm aus Geyer mit ihrem Ehemann begrüßen. Sie ist damit der 75000. Gast seit Bestehen der Einrichtung. Besonders freuen wir uns, dass dieses Ereignis mit dem Geburtstag von Frau Dr. Erika Pohl-Ströher zusammenfiel.

Mit diesem „Geschenk“ möchten wir unsere verehrte Sammlerin recht herzlich grüßen und die besten Wünsche auch im Namen der Gäste übermitteln.

Neben den vielen Neuheiten, über die bereits berichtet wurde, möchten wir heute eine besondere Leihgabe vorstellen.

Die Sammlung „Historische Kinderfahrzeuge“ von Eckart Holler wird noch bis zum Sommer durch einen AUDI Typ C ergänzt. Der Bergrennwagen, in dem Bernd Rosemeyer seine Erfolge feierte, wurde von der AUDI AG 2007 im Maßstab 1:2 als Tretauto nachgebaut und für ein Jahr zur Verfügung gestellt. Mit einer 7-Gang Nabenschaltung und hydraulischen Doppelschei-

benbremsen ausgestattet, stellt dieses Fahrzeug etwas Besonderes dar und ergänzt die Bandbreite der gezeigten Stücke deutlich.



Ute Lamm aus Geyer mit Ehemann freute sich am 18.1.2015 über die Ernennung zum Gast Nummer 75000 seit Bestehen der Einrichtung
Foto: Michael Schuster



Leihgabe der AUDI AG Ingolstadt, das Tretauto AUDI Typ C im Maßstab 1:2
Foto: Michael Schuster



Die Teilnehmer des Christbaumständer-Sammlertreffens mit Angehörigen
Foto: Michael Schuster

Unter dem Motto: „Eine Sammlerin – mehrere Schätze“ gibt es seit dem 9. Januar 2015 für Besucher der Einrichtungen „terra mineralia“, „Krügerhaus“, „Manufaktur der Träume“ und „Depot Pohl-Ströher“ Vergünstigungen. Dazu wurde in Freiberg eine gemeinsame Vitrine gestaltet. Erste Gäste haben dieses Angebot bereits genutzt. Ein ausführlicher Beitrag der Freien Presse vom 9.1.2015 ist im Medienarchiv nachzulesen.

Am zweiten Januarwochenende hat es die Sammler von Christbaumständern nach Gelsenau gezogen. Die Sammlerin Heidi Schwarz hat durch Ihre Sammlung geführt und die besten Stücke gezeigt. Insgesamt werden in Gelsenau 470 Ständer von insgesamt 1700 Exemplaren betreut. Damit ist diese Sammlung die weltgrößte ihrer Art.

Zum Abschluss der Weihnachtsschau möchten wir gern auf einen kulturellen Beitrag hinweisen. Am Sonntag, den 25. Januar, gastiert erneut die Bühne „fundus-MARIONETTENDresden“ mit dem Stück „Die wahre Geschichte von Hase und Igel“ im Haus. Beginn ist jeweils 14 und 16 Uhr.